

PRESSEINFORMATION

See bittet Eiswassersurfer zum Duell auf die Piste

Ein 15 Meter langes Eiswasserbecken auf der Piste, Helden mit Ski, Snowboard und selbstgebastelten Gefährten sowie Lachmuskeltraining für Zuschauer – Beim legendären „Watersurf Contest“ im Paznauner Skigebiet See kämpfen Mutige am 16. April 2022 um 2.000 Euro Gesamtpreisgeld. Rege Teilnahme erwünscht!

Mitmachen kann beim 18. Watersurf Contest am 16. April im Skigebiet See jeder, denn die Regeln sind denkbar einfach: Wer am längsten trocken bleibt, gewinnt! Die Aufgabe: Auf der Jagd nach 2.000 Euro Gesamtpreisgeld heizen verrückte Eiswassersurfer mit Ski, Snowboard oder selbstgebauten Gefährten einem rund 15 Meter langen und zweieinhalb Meter tiefen Eiswasserbecken entgegen. Ihr Ziel: Trockenen Fußes auf die andere Seite zu gelangen. Dieses Unterfangen wird jedoch von Mal zu Mal schwieriger, denn nach jedem Durchgang verkürzt sich der Anlauf und die Teilnehmer versinken eher früher als später zur Erheiterung der Zuschauer in den eisigen Fluten. Last person standing in den einzelnen Klassen, oder besser gesagt, der Letzte, der in seiner Klasse baden geht, gewinnt und bekommt seinen Anteil aus 1.000 Euro Preisgeld. Die übrigen 1.000 Euro Preisgeld belohnen die Kreativität der „Crazy Vehicles“. Zu sehen gibt es für die Zuschauer neben tropfnassen Skifahrern und Snowboardern deswegen auch Skurriles wie besetzte Ufos oder gar Ehebetten, die voller Hoffnung ins eiskalte Nass steuern. Das kostenlose Lachmuskeltraining ist somit inklusive. Der Watersurf Contest findet am 16. April 2022 bereits zum 18. Mal in See statt. Los geht's um 12:30 Uhr auf der Medrigalm. Das Startgeld beträgt fünf Euro pro Teilnehmer, eine Anmeldung ist für Kurzentschlossene bis zum Veranstaltungsbeginn möglich. Bevorzugtes Teilnehmerprofil: Verrückt, mutig, kreativ und unter keinen Umständen (eis)wasserscheu. Weitere Infos: <https://www.see.at>.

(1.892 Wörter mit Leerzeichen)

März 2022

Bilder-Download: [Watersurf Contest 2022](#)

Copyright © TVB Paznaun-Ischgl (sofern nicht anders im Bild vermerkt)

Alle Texte sowie Bilder gibt es unter <https://www.see.at/presse> zum kostenlosen Download.